

Mai 2024

bei uns in Steinbrunn

SPÖ

Steinbrunn

Die Zeitung für unsere Marktgemeinde



Ein Fest für ganz Steinbrunn am 1. Mai
Wir freuen uns über den zahlreichen
Besuch bei unserem Familienfest.

Versprochen - Gehalten

Unsere aktuellen Maßnahmen und
Projekte im Überblick.

Seite 2

Unsere Jubilarinnen und Jubilare

Wir gratulierten unseren Mitgliedern
zu ihren runden Geburtstagen.

Seite 10

Versprochen - Gehalten

Transparenz und die Umsetzung von versprochenen Initiativen sind für uns selbstverständlich! Daher informieren wir euch laufend über unsere versprochenen Programmpunkte für die nächsten fünf Jahre. Seit Erscheinen unserer letzten Zeitung im November haben wir weitere Projekte und Maßnahmen umgesetzt. Hier eine Übersicht:

Versprochen: Ausbau der Radwege (Verbindung aller Ortsteile, Radweg Richtung Müllendorf / Eisenstadt)

Gehalten! Für die Fortführung des Rad- und Gehweges durch die Neue Siedlung wurde um eine Aufnahme ins Radattraktivierungsprogramm des Landes angesucht und wir haben die Zusage bereits erhalten. Zukünftig soll nun eine sichere Verkehrsverbindung für das Rad, aber auch für Fußgänger*innen bis nach Neufeld geschaffen werden.

Versprochen: Verstärkung von Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion

Gehalten! Entlang der Landesstraße in der Neuen Siedlung werden mehrere Maßnahmen zur Temporeduktion und Steigerung der Verkehrssicherheit gesetzt. Fahrbahnhaltestellen und Querungshilfen sollen ein sicheres Überqueren der Straße ermöglichen.

Versprochen: Optische Aufwertung des Ortsbildes in Kooperation mit dem Verschönerungsverein

Gehalten! Das Blumenbeet vor dem Rathaus wurde mit Hilfe des Verschönerungsvereins neu geplant und neu gestaltet. Auch das Beet vor dem Dorfladen wird neu bepflanzt. Somit erstrahlt der Ortskern rund um den Friedrich Robak-Platz bald in neuem Glanz.



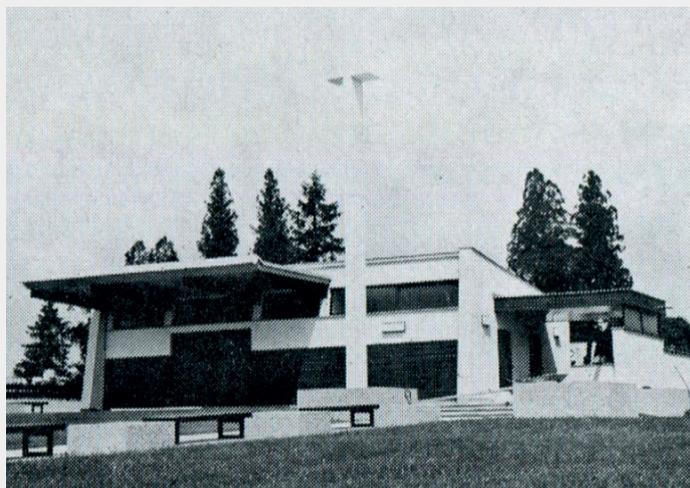
Das Blumenbeet vor dem Rathaus wurde im Mai mit Blühstauden und Gräsern bepflanzt.

Versprochen: Energiesparen im eigenen Wirkungsbereich: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, Dämmung öffentlicher Gebäude, Senkung des Energieverbrauchs

Gehalten! Als erster Schritt wird ein Teil der Fenster des Rathauses (Bücherei, Sitzungssaal) erneuert. Dies wird langfristig die Energiekosten senken.

Versprochen: Um- bzw. Zubau der Leichenhalle

Gehalten! Augenblicklich wird mit Hilfe des Bauausschusses die Sanierung der Leichenhalle stark vorangetrieben. Der Kern des Gebäudes soll erhalten bleiben, allerdings wird es zukünftig mehr Sitzmöglichkeiten in der Aufbahnhalle selbst geben, um eine würdige Verabschiedung zu ermöglichen.



Die Planung für die Sanierung der Leichenhalle ist in vollem Gange.

Versprochen: Rechtzeitige Sicherstellung der Nachbesetzung des Gemeindefarztes (bei Pensionierung)

Gehalten! Seit Anfang April freuen wir uns über unsere neue Kassenärztin Frau Dr. Nina Mitrovits. Die medizinische Versorgung der Steinbrunnerinnen und Steinbrunner ist somit weiterhin gesichert. Darüber freuen wir uns ganz besonders!

Versprochen: Informationsveranstaltungen über die Geschichte des Ortes

Gehalten! Gerne unterstützen wir den KuBS bei der Organisation der Informationsabende über die Geschichte Steinbrunns. Die Veranstaltungen zur Historie unseres Ortes begeisterten viele Steinbrunner*innen und zeigten, dass dieses Angebot äußerst wertvoll ist.

Gemeindefinanzen - Das liebe Geld

Wie ihr aus den Medien wisst, so haben die Inflation und die Teuerung nicht nur die privaten Haushalte, sondern auch die Gemeinden massiv getroffen. Die Energiekosten sind explodiert und belasten das Gemeindebudget in weit stärkerem Ausmaß als vorerst angenommen. Trotz dieser herausfordernden Lage haben wir ein stabiles Budget und trotzdem etliche Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität beschlossen.

Um allerdings tatsächlich mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln gut auszukommen, musste priorisiert sowie nachhaltig und vorausschauend geplant werden. Wie auch im privaten Umfeld so muss man sich auch seitens der Gemeinde eben nach der Decke strecken, was bedeutet, dass die Umsetzung mancher Projekte ein wenig länger dauert, wenn es die finanzielle Situation gerade nicht anders zulässt.

Dennoch dürfen wir euch mitteilen, dass wir auch für das heurige Jahr vieles vorhaben. Neben den geplanten Verkehrsberuhigungsmaßnahmen werden Maßnahmen im Bereich der Energieeffizienzsteigerung bei Gemeindegebäuden in Angriff genommen, touristische Projekte auf Schiene gebracht (Errichtung einer Minigolfanlage und der Ankauf eines Schwimmbloßes am See), ein besonderer Blick auf die Grünraumgestaltung gelegt, aber auch mit der Sanierung der Leichenhalle soll noch in diesem Jahr begonnen werden.

Die Kanalsanierung wird ebenfalls weiter fortgesetzt und auch in den Straßenbau wird nach vorhandenen finanziellen Möglichkeiten investiert. Gerade im Bereich des Straßenbaus muss augenblicklich allerdings stark priorisiert werden, da viele der zu sanierenden Straßen laut Kostenschätzungen das Gemeindebudget momentan sprengen würden. Aber keine Sorge - aufgeschoben heißt nicht aufgehoben.



Bürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer mit dem Voranschlag für das Jahr 2024

Hangwasserprojekt - eine unmögliche Geschichte

Wir erinnern uns an den Sommer 2021 zurück, wo binnen kurzer Zeit mehrfach der Bereich Zillingtalerstraße - Ecke Neugasse nach schweren Regenfällen unter Wasser stand. Die Feuerwehr war der Helfer in der Not, der Keller auspumpte und die Straßen von Schlamm und Schmutz befreite.

Seitens der Gemeinde wurde nach Lösungen gesucht und letztendlich ein Hangwasserkonzept entwickelt. Zuerst wurde daraus ein Projekt, das mehrere, hangwassergefährdete Teile Steinbrunns miteinschloss, doch schon nach kurzer Zeit war klar, dass das Projekt in dieser Größe nicht umsetzbar sein wird. Also reduzierte man das Vorhaben auf den Bereich Goldberg, der für die Wassermassen im am stärksten betroffenen Teil Steinbrunns verantwortlich ist. Nachdem die Gemeinde selbst keine Grundflächen besitzt, wurden rechtzeitig Gespräche mit den Grundeigentümer*innen geführt, die leider sehr ernüchternd waren.

Obwohl zumindest von einigen eine anfängliche Bereitschaft zum Verkauf gegeben war, mussten wir leider heuer das Hangwasserprojekt dennoch ad acta legen, da der Gemeinde die notwendigen Grundstücke, welche für die Errichtung von Auffangbecken benötigt werden, doch nicht verkauft wurden.

Die Umsetzung des Konzeptes wird seitens des Landes mit 70% gefördert und diese Unterstützung ist bei einem Projekt in der Höhe von 1,3 Millionen Euro auch dringend notwendig, denn eine Gemeinde alleine kann diese finanzielle Herausforderung nicht stemmen. Die Förderung wird allerdings nur dann ausbezahlt, wenn das Projekt bis zum Ende dieses Kalenderjahres fertig umgesetzt und abgerechnet wird, und das geht sich nicht mehr aus.

Wir würden bei einem weiteren Vorantreiben des Projektes auf den vollen Kosten sitzenbleiben. Daher haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, an der Umsetzung des Projektes vorerst nicht weiterzuarbeiten, sondern hoffen einerseits auf ähnlich gute Fördersätze in der nächsten Förderperiode und suchen nach Alternativen, denn das Problem besteht ja weiterhin.

Wir werden nun im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden rechtlichen Möglichkeiten im Hinblick auf das Bodenschutzgesetz mit den Landwirten, vor allem in den hangwassergefährdeten Gebieten in Kontakt treten und auf die Einhaltung der zu setzenden Maßnahmen pochen. (Anlegen von Grünstreifen, Saatfolge uä.) Denn eines ist sicher: Wir müssen die Regenwassermassen auch bei Starkregenereignissen in den Griff bekommen.

Pflegestützpunkt - Wir bleiben im Gespräch!

Steinbrunn wird, als eine von 71 Gemeinden des Burgenlandes, einen Pflegestützpunkt des Landes bekommen. Dieses großartige Landesprojekt ermöglicht einen weiteren Meilenstein in Richtung wohnortnahe Pflege und ein selbstbestimmtes Altern in vertrauter Umgebung und inmitten der Gemeinde.

Seit mehr als einem Jahr unterstützen wir seitens der Gemeinde nun das Land bei der Standortsuche. Ähnlich wie beim Hangwasserkonzept sind wir auf die Grundstücke privater Eigentümer*innen angewiesen.

Kurz vor Ende der Gespräche bezüglich des geplanten Standorts in der Hornsteinerstraße, der zentral gelegen und unserer Meinung nach der optimale Platz für den Pflegestützpunkt gewesen wäre, mussten die Verhandlungen jedoch abgebrochen werden, da sich ein Grundstückseigentümer letztendlich doch gegen den Verkauf ausgesprochen hat.

Somit hieß es zurück zum Start!

Weitere mögliche Flächen wurden ausgelotet, Vorgespräche geführt und deren Ergebnisse an das Land weitergeleitet. Doch auch diese Verhandlungen gestalten sich augenblicklich äußerst schwierig. Wir bleiben dennoch weiterhin dran und werden alles dafür tun, dass wir den Pflegestützpunkt in Steinbrunn umsetzen können.

Er stellt einen wesentlichen Mehrwert für die Gemeinde dar und so hoffen wir doch noch auf die Einsicht und das Entgegenkommen der Grundstücksbesitzer*innen.



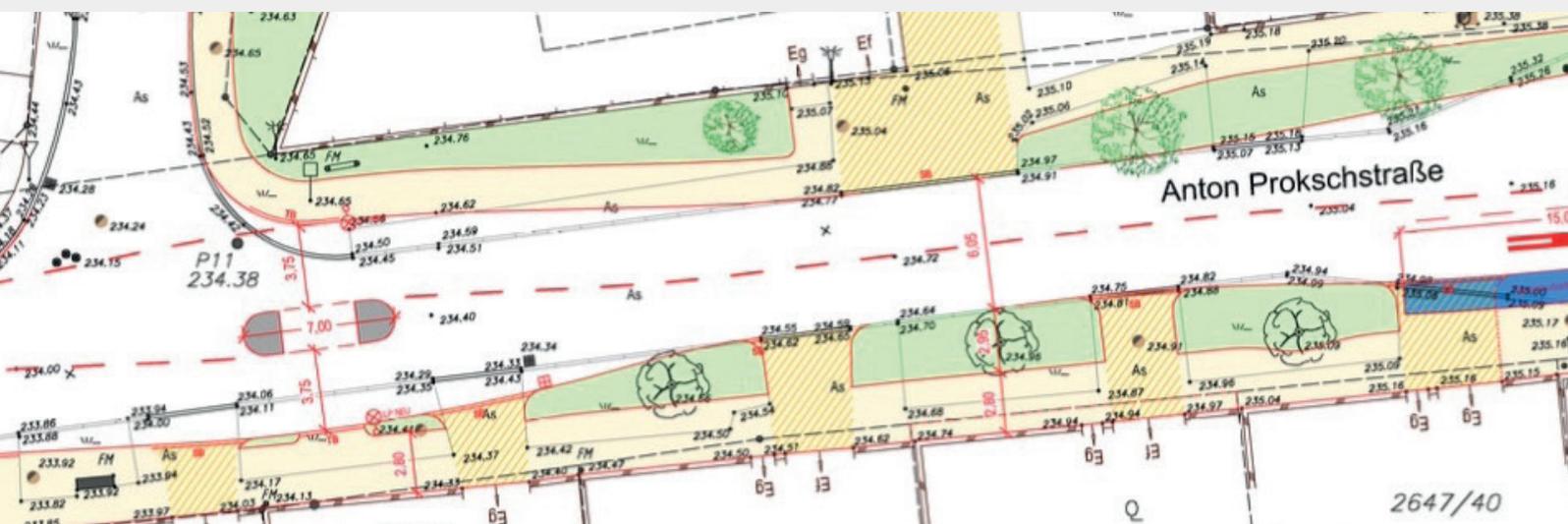
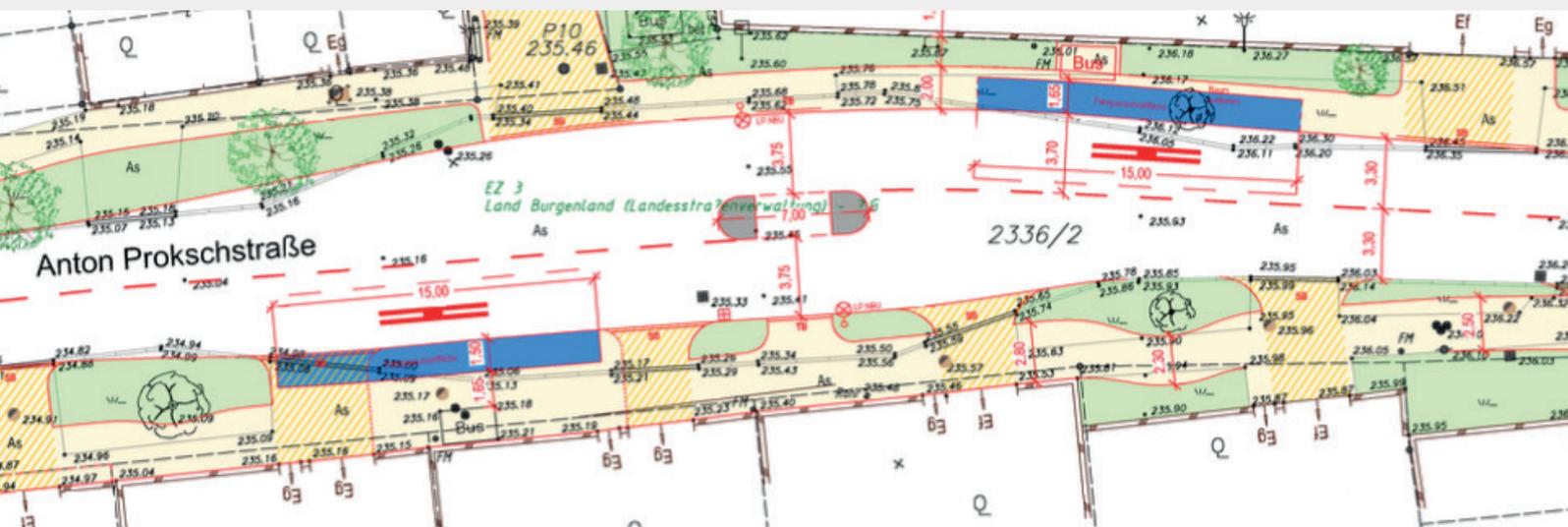
Verkehr – weitere Maßnahmen geplant

„Runter vom Gas“ denken sich viele Steinbrunner*innen täglich, wenn sie manche äußerst rücksichtslose Verkehrsteilnehmer*innen beobachten. An den Straßen angebrachte „Smilies“, die auf die Geschwindigkeit hinweisen, Baumtröge und vermehrte Radarkontrollen durch die Polizei helfen nur mäßig und zeigen, wenn überhaupt, nur kurzfristige Erfolge. Deshalb werden in einem ersten Schritt entlang der Landesstraße in der Neuen Siedlung nun bauliche Maßnahmen geplant, die eine Temporeduktion und somit erhöhte Sicherheit mit sich bringen sollen.

Die Bushaltestellen werden im Bereich der Landesstraße ein wenig versetzt und sollen durch die Umstellung auf Fahrbahnhaltestellen, gemeinsam mit den Querungshilfen für vermehrte Sicherheit und eine starke Temporeduktion sorgen.

Diese Maßnahmen sollen noch in diesem Jahr in Angriff genommen werden. Zusätzlich dazu soll der Rad- und Gehweg entlang der Landesstraße bis nach Neufeld weiter ausgebaut werden. Dies würde eine deutliche Verbesserung für die Bewohner*innen in der Neuen Siedlung bedeuten und gleichzeitig die Attraktivität des Radfahrens massiv steigern. Fahrten von Steinbrunn Ort bis direkt zum Bahnhof in Neufeld, zum Statzinger oder zur Apotheke könnten dann zukünftig auf einem sicheren Radweg durchgeführt werden und das Auto könnte wohl öfters zu Hause stehenbleiben.

Die Zusagen zur Aufnahme in das Radattraktivierungsprogramm des Landes haben wir bereits erhalten. Nun werden die Anrainer*innen über das Projekt informiert und die notwendigen Planungen durchgeführt. Wir hoffen auf eine zeitnahe Umsetzung.



Auszüge aus dem Vorentwurf zum Straßenprojekt in der Neuen Siedlung

Familienfest am 1. Mai 2024

EIN FEST FÜR GANZ STEINBRUNN

Der 1. Mai war wahrlich ein Feiertag in Steinbrunn. Unzählige Kinder, Junge und Junggebliebene kamen zum Familienfest der SPÖ, um den Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, gekühlten Getränken, leckeren Speisen und vor allem vielen schönen gemeinsamen Momenten und Gesprächen in toller Gesellschaft zu verbringen.

Nachdem Bilder weit mehr als nur Worte sagen, wollen wir nur ergänzen: Schön, dass ihr alle mit uns gefeiert habt.



Lukas Fürst, Martin Lach-Dörflinger, Gerhard Frasz, Ronald Gabauer und Daniel Lehner.



Sandra Lehrner, Sandra Saile und Astrid Eisenkopf



David Lehrner und Gerald Troindl



Manuela Pultz, Maximilian Gleiss, Gernot und Dorli Gludovatz



Irene Putz mit Enkelin Enya und Kathrin Wimmer



Krista Tschögl und Anni Frasz



Gerhard Troindl mit Enkelin Rosalie

Familienfest am 1. Mai 2024



Veronika Prückler mit Sohn Moritz, Christina Stössl-Pöttschacher, Julia Mezgolits und Andrea Stössl



Maria Kastner, Stefanie Reiter und Bernadette Hubmann



Der Andrang beim Kinderschminken war groß.



Das Rodeo sorgte für Spaß & Bewegung bei den Kindern.



Alexander Ivankovits, Reini Reiter und Stefan Robitza



Familie Loshaj mit Isabella Radatz-Grauszer



Andrea und Mario Koza mit Matheo und Emilia.



Christian & Melanie Wolfsohn mit Bettina und Patrick Wunderl 7

Familienfest am 1. Mai 2024



Angela Gludovatz (Mitte) mit Harald und Veronika Prückler



Pia Olram und Ines Schallek bereiteten leckere Langos zu.



Vanessa Sommer und Isabella Radatz-Grauszer



Claudia Schöffauer, Nurten Altunbas, Christian Frasz und Stefan Grauszer



Philipp Widlhofer und Bernd Eckhardt im Gespräch.



Loris und Barbara Kolar



Manfred Revi, Johann Stössl und Christian Troindl



Nadine Leitgeb und Christoph Frey

Grätztreff am Spielplatz in der Neuen Siedlung

Es ist uns nicht nur im Wahljahr wichtig, bei den Menschen zu sein, denn wir sind uns unserer Verantwortung bewusst, für die Steinbrunner Bevölkerung greifbar zu sein und ihre Sorgen und Anliegen auch aufzugreifen und ernst zu nehmen. Deshalb finden unsere Grätzfeste in allen Ortsteilen immer noch statt.

Das erste Grätzfest dieses Jahres veranstalteten wir bei bestem Frühsommerwetter am Spielplatz in der Neuen Siedlung. Während die Kinder spielten oder sich beim Kinderschminken vergnügten, konnten die Erwachsenen ein kühles Getränk und etwas zu essen genießen. Danke euch allen für euer Kommen.



Unser Team zeigte sich erstmals in den neuen T-Shirts.



Rudolf Werner, Hermann und Irene Breitler sowie Alois Grauser



Christian Geiselhofer und Marc Saile



Bürgermeisterin Isabella Radatz-Grauser mischte sich unter die Besucher*innen.



Unsere Jüngsten beim Zusammenbauen einer Ritterburg.



Pia Ollram beim Kinderschminken.

Unsere Jubilarinnen und Jubilare



GERNOT GLUDOVATZ (60. GEBURTSTAG). Zur Gratulation von Gernot kamen Isabella und Angela nicht alleine. Neben köstlichem Wein brachten sie Gernots Enkel mit, das wohl schönste Geschenk für den Opa.



GERALD TROINDL (60. GEBURTSTAG). Die 60 Jahre sieht man Gerald nicht an. Lange Jahre Obmann des Tourismusvereins, Vorstandsmitglied beim ASV, Gemeindegassier und Gemeinderat - wahrscheinlich hält so viel Engagement jung. Wir stießen bei einem köstlichen Gläschen auf seine Zukunft an.



INGRID LASZAKOVITS (70. GEBURTSTAG). Happy birthday, liebe Ingrid! Hoch über den Dächern Steinbrunn durften wir beim Gratulieren nicht nur die wunderbare Aussicht, sondern auch selbstgebackene Mehlspeise genießen.



WOLFGANG TRYNER (50. GEBURTSTAG). Einen Naschkorb mit einigen gesunden Sachen brachten wir Wolfgang zu seinem Geburtstag vorbei. Werde schnell wieder gesund!



ASTRID EISENKOPF (40. GEBURTSTAG). Unsere Landeshauptmann-Stellvertreterin feierte mit Familie, Freund*innen und Wegbegleiter*innen. Selbstverständlich schließen wir uns den Glückwünschen an. Mögen deine Träume in Erfüllung gehen!



KATHARINA MEZGOLITS (90. GEBURTSTAG). 90 Jahre muss man gebührend feiern. Wir wünschen dir viel Gesundheit und dass wir auch den Hunderter gemeinsam feiern können.

Unsere Jubilarinnen und Jubilare



ALEXANDRA PAVITSITS (50. GEBURTSTAG). Bei Alexandra genossen wir das wunderbare Wetter und vergaßen beim Plaudern beinahe auf die Zeit. Alles Liebe!



BERNHARD CSÖGL (60. GEBURTSTAG). 60 Jahre und kein bisschen leise. Wir gratulierten Ben zu seinem runden Geburtstag und wurden mit Kuchen verwöhnt.



JOHANN TSCHÖGL (70. GEBURTSTAG). Sonnenschein pur begleitete die Geburtstagsgratulation bei Hüz. Im Schatten ließ es sich gut aushalten und tratschen.



IRENE PUTZ (70. GEBURTSTAG). Unsere Irene, treue Seele und viele Jahre wertvolle Stütze im Gemeinderat feierte ihren 70. Geburtstag. Wir gratulierten ihr sehr herzlich und sind froh, dass wir sie haben.



HORST KRANZ (60. GEBURTSTAG). Vollblutmusiker, leidenschaftlicher Radfahrer, Pädagoge aus Überzeugung und nun auch 60 Jahre. Wir gratulieren dir, lieber Horst!



CHRISTOF LEITGEB (40. GEBURTSTAG). Wenn man mit Freunden zusammensitzt, dann vergeht die Zeit im Flug. So war es auch bei Christof. Happy Birthday und bleib so, wie du bist!

Verteilaktionen zu Valentinstag und Ostern

Wie jedes Jahr bereiten wir den Steinbrunnerinnen und Steinbrunnern zum Valentinstag mit Blumen und zu Ostern mit dem Verteilen von Ostereiern eine kleine Freude.

Auch bei diesen kleinen Aktivitäten schätzen wir das Gespräch und freuen uns über jede einzelne Begegnung.



Valentinstag 2024



Ostersonntag 2024

2. Steinbrunner Gemeindeball

Es liegt zwar schon ein Zeiterl zurück, aber ganz unerwähnt lassen wollen wir den 2. Gemeindeball nicht. Auch heuer war das Gemeinschaftshaus bis auf den letzten Platz gefüllt. Es gab tolle Musik, gutes Essen, eine einzigartige Jungdamenpolonaise, eine Tombola mit wunderbaren Preisen, tanzende,

lachende und glückliche Menschen und beste Stimmung.

Auch das SPÖ-Gemeinderatsteam hat die Gemeinde beim Gelingen unterstützt und wir freuen uns über den Erfolg dieser Veranstaltung.



Unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte beim 2. Steinbrunner Gemeindeball.

EU-Wahl am 9. Juni 2024

Wir sind Europa und wir haben es in der Hand!

Alle fünf Jahre wählen Hunderte Millionen Menschen aus ganz Europa ihre Abgeordneten für das Europäische Parlament. Es ist das einzige direkt gewählte Organ der Europäischen Union, deren Entscheidungen und Beschlüsse auch uns Menschen in Steinbrunn betreffen. In einer immer komplexer werdenden Welt befasst sich die Europäische Union mit Herausforderungen, die kein Land für sich alleine lösen kann. An dieser Stelle sei zum Beispiel das EU-Lieferkettengesetz erwähnt, demnach Unternehmen ihre Zulieferer zur Verantwortung ziehen können, wenn diese von Menschenrechtsverstößen oder Umweltzerstörung profitieren. Oder das Kreislaufwirtschaftspaket, das Unternehmen dazu bringt, länger haltbare bzw. besser reparierbare Geräte zu produzieren.

Anders als auf Gemeinde-, Landes- oder Bundesebene bekommen wir vom politischen Geschehen auf EU-Ebene meist wenig mit. Kurz vor der Wahl ist das anders und da dringen oftmals nur starke Sprüche oder Versprechen durch, die nach Ende der Wahlkampfzeit nicht mehr eingehalten werden.

Wie kann man sich nun ein ehrliches Bild von den Parteien machen? Da hilft ein Blick zum österreichischen Abstimmungsmonitoring (www.oegfe.at/category/abstimmungsmonitoring/). Auf dieser unabhängigen Internetplattform werden nach jeder Sitzung des Europaparlaments die wichtigsten Beschlüsse erklärt und man sieht, wie jeder einzelne österreichische Abgeordnete abgestimmt hat. So wurden beispielsweise Ende April mit den Stimmen der österreichischen SPÖ-Abgeordneten das EU-Lieferkettengesetz und auch das erste EU-weite Gesetz zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen beschlossen.

Wie die zukünftigen Abstimmungen aussehen werden, haben wir in der Hand – indem wir am 9. Juni 2024 unsere österreichischen Vertreter im EU-Parlament wählen. Die Demokratie ist eine kostbare Staatsform, die auch dadurch erhalten wird, dass möglichst viele Menschen von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Lasst uns bei der Europawahl wählen – wir haben es in der Hand!

Wer darf wählen?

Österreicher*innen und Unionsbürger*innen, die spätestens am Wahltag ihr 16. Lebensjahr vollendet haben und am Stichtag (26. März 2024) in der Europa-Wählerevidenz eingetragen sind.

Wie kann ich wählen?

- Am 9. Juni in einem der drei Wahllokale oder
- am 9. Juni vor der „mobilen Wahlbehörde“
- oder per Wahlkarte.

Wie beantrage ich eine Wahlkarte?

- Auf schriftlichem Wege bis spätestens Mittwoch, 5. Juni 2024.
- Persönlich im Gemeindeamt bis spätestens Freitag, 7. Juni 2024 12:00 Uhr. Achtung: Identitätsnachweis (Pass, Führerschein oder Personalausweis) mitbringen.

Bis wann muss ich die Wahlkarte wieder abgeben?

- Wenn die Wahlkarte persönlich im Gemeindeamt beantragt wird, kann man gleich vor Ort in einem separaten Raum wählen und die zugeklebte Wahlkarte im Gemeindeamt abgeben.
- Ansonsten sollte man die Wahlkarten bis Freitag, 7. Juni 2024 um 12:00 Uhr mittags per Post abgeben (Achtung nicht in Gemeinde-Briefkasten, sondern in den gelben Postkasten werfen!). Danach hat man nur noch die Chance, die Wahlkarte in einem Wahllokal abzugeben.

Was wurde durch finanzielle Unterstützung der Europäische Union in Steinbrunn ermöglicht?

Die Erneuerung des Windschutzgürtels, die Installation von PV-Anlagen, der Umtausch von LED in der Bauern-, Garten- und Fabriksgasse sowie am Mitterweg, in der Zillingtaler und Eisenstädter Straße sowie auch der Workoutpark sowie weitere Projekte wurden bzw. werden durch Mittel des Landes, (zum Teil auch des Bundes) und der Europäischen Union gefördert.



SPÖ Frauen Steinbrunn

Das **Frauenfrühstück** am 9. März zum Internationalen Frauentag stand unter dem Motto des gemeinsamen Austauschs und der aktiven Vernetzung. Zahlreiche Frauen sind im Gemeinschaftshaus zusammengekommen, um diesen wichtigen Tag gemeinsam zu begehen. Landeshauptmann-

Stellvertreterin Astrid Eisenkopf kam mit vielen Steinbrunnerinnen ins Gespräch und berichtete über landesweite Initiativen und Projekte in der Frauenpolitik. Bei Kaffee, Striezel und pikanten Köstlichkeiten wurde bis am späten Vormittag geplaudert und an das bereits Geschaffte erinnert.



Sabine Lehner, Gabi Rechtberger und Silvia Litschka



Helene Sommer und Gabi Kolp



Petra Lehrner mit Clara Troindl und Birgit Tauchner



Astrid Eisenkopf, Isabella Radatz-Grauszer, Margit Fröhlich und Angela Gludovatz freuten sich über den zahlreichen Besuch.



Marion Spiel und Hilda Bauer



Caroline und Chiara Pavitsits

SPÖ Frauen Steinbrunn

Der Shoppingnachmittag rückt bereits seit einigen Jahren Frauen und ihr kreatives und kulinarisches Schaffen in den Mittelpunkt. Auch heuer nutzten 14 Ausstellerinnen den Samstag vor dem Muttertag, um im Gemeinschaftshaus ihre Produkte zu präsentieren.

Zahlreiche Besucher*innen nahmen das Angebot gerne an und nutzten die Gelegenheit, das eine oder andere Präsent zu besorgen und zusätzlich ein geselliges Miteinander bei Kaffee, Kuchen und Brötchen und eine gute Zeit miteinander zu verbringen.



Monika Schinzel und Petra Lehrner



Ilse Bock und Irene Putz



Margit Fröhlich, Astrid Eisenkopf und Angela Gludovatz



Szilvia Czibula und Ines Schallek



Richardine Korsos und Silvia Plohovits



Madeleine und Anika Ribits

DER soziale Verein für Pensionist*innen und alle, die gerne aktiv sind!

Die Ortsgruppe des PVÖ Steinbrunn unter der Leitung von Eva Grill freut sich derzeit über 314 Mitglieder, die interessiert und aktiv an den Veranstaltungen des Vereins teilnehmen. Unsere Mitglieder schätzen das Tun und Aktiv-sein unseres Vereins auf den verschiedensten Ebenen.

Wir unterstützen in vielen Lebenslagen, egal ob bei administrativen Angelegenheiten wie Wärmepreisdeckel, Änderungen beim Stromtarif oder bei Fragen zu Pflegegeld, Steuer oder Rechtsangelegenheiten.

Wir wollen unsere Mitglieder nicht nur unterhalten, sondern sorgen natürlich auch für das „leibliche“ Wohl:

- Die regelmäßigen Jausen im 14-Tage-Rhythmus, jeweils am Mittwoch ab 14:30 Uhr im Gemeinschaftshaus, stellen eine soziale Plattform dar, wo die Unterhaltung im Vordergrund steht.



Das Sesselturnen hält Geist und Körper fit.

- Beliebt sind auch alle Ausflüge - ob kulturelle Veranstaltungen oder eine Fahrt ins Grüne – diese werden sehr gerne angenommen.
- Unsere Weihnachtsfeier und den Faschingsnachmittag am Rosenmontag nicht vergessen!
- Mit Sesseltturnen bringen wir Bewegung und Abwechslung in den Alltag und fördern die Fitness von Körper und Geist.
- Mit dem Turnen am See sorgen wir jeden Dienstag und Freitag von 9:00 bis 9:30 Uhr mit einem dem Alter entsprechenden Programm für Energie, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit.
- Das Walken mit Herbert, jeden Mittwoch am See, steht auch auf dem Plan.

PVÖ Steinbrunn, ein aktiver, abwechslungsreicher und unterhaltsamer Verein!

Einfach dabei sein! Wann, wenn nicht jetzt!



Das Turnen am See begann wieder am 21. Mai 2024.

Besuchen Sie unsere Homepage unter
steinbrunn.spo.e.at



Impressum:

Herausgeber: SPÖ Ortsorganisation Steinbrunn

Für den Inhalt verantwortlich:
DI Angela Gludovatz,
Arbeitergasse 25, 7035 Steinbrunn,
spo.steinbrunn@gmx.at

Fotos: Mit freundlicher Genehmigung.
Druck: Druckzentrum Eisenstadt.
Erscheinungsort: Steinbrunn.